

Auf einen Blick

- LANGLAUF**
HELVETIA NORDIC TROPHY IN RIEDERN
- Mädchen U10 (1,5 km)**
1. Sophia Imwinkelried (Obergoms) 5:35,6. 2. Daria Grossniklaus (SSC Toggenburg) 20,3 Sekunden zurück.
3. Erine Pellaton (La Brévine) 38,5. 4. Giulia Betz (Kandersteg) 1:09,3. 5. Anna Lia Keller (Am Bachtel) 1:26,1. 6. Hanna Metzger (SSC Toggenburg) 1:33,1.
- Knaben U10 (1,5 km)**
1. Nils Béguin (Vue des Alpes) 5:24,6. 2. Levin Kunz (Am Bachtel) 1,2 Sekunden zurück. 3. Cédric Kunz (Am Bachtel) 7,2. 4. Dominik Eigenmann (Ebnat-Kappel) 8,3. 5. Noé Kempf (Kandersteg) 12,3. 6. Mathieu Kraysenbühl (Am Bachtel) 23,0.
- Mädchen U12 (3 km)**
1. Tabea Knobel (Am Bachtel) 9:57,8. 2. Ilaria Gruber (St. Moritz) 22,8 Sekunden zurück. 3. Estelle Darbellay (Val Ferret) 30,8. 4. Anina Hutter (Chur) 35,4. 5. Silja Feldmann (SC Riedern) 1:06,2. 6. Andrea Scheidegger (Kandersteg) 1:16,3. – Ferner: 16. Linn Zentner (SC Riedern) 2:23,2. 31. Anna Bernet (SC Elm) 4:44,8.
- Knaben U12 (3 km)**
1. Isai Näff (Sent) 9:22,3. 2. Luc Cottier (Hochmatt im Fang) 31,9 Sekunden zurück. 3. Tristan Wenzel (Bex) 42,9. 4. Jonas Hörler (Vättis) 1:09,2. 5. Yannick Bässler (SC Elm) 1:12,0. 6. Corsin Müller (Einsiedeln) 1:16,2.
- Mädchen U14 (4 km)**
1. Siri Wigger (Am Bachtel) 11:40,2. 2. Marina Kälin (Samedan) 18,8 Sekunden zurück. 3. Fabienne Alder (Pontresina) 33,1. 4. Noëlle Brandt (Hochmatt im Fang) 37,6. 5. Sarah Meisser (Davos) 1:23,4. 6. Marlène-Sophie Parren (Davos) 1:23,7. – Ferner: 35. Seline Feldmann (SC Riedern) 4:05,6. 40. Emely Torazza (SC Riedern) 6:24,7. 43. Celia Bähler (Elm) 8:03,4.
- Knaben U14 (5 km)**
1. Ilan Pittier (Vue des Alpes) 14:34,2. 2. Pierrick Cottier (Hochmatt im Fang) 17,8 Sekunden zurück. 3. Orest Mooser (Hochmatt im Fang) 38,0. 4. Yannick Zellweger (St. Moritz) 38,5. 5. Noé Näff (Sent) 48,1. 6. Philippe Meyer (Horw) 53,9. 7. Silvan Hauser (Riedern) 57,3. 8. Kevin Berney (Vallée de Joux) 58,7. 9. Lucien Piguet (Gouppils Alpes Vaudoises) 1:08,8. 10. Loris Kaufmann (Am Bachtel) 1:09,4.
- Mädchen U16 (5 km)**
1. Flavia Lindegger (Davos) 14:41,8. 2. Anja Weber (Am Bachtel) 21,0 Sekunden zurück. 3. Nadja Kälin (Samedan) 34,5. 4. Prisca Schneider (La Brévine) 38,0. 5. Leane Cherix (Bex) 57,0. 6. Yara Burkhalter (Zweisimmen) 1:08,4. – Ferner: 22. Julia Hauser (SC Riedern) 2:08,6. 29. Malia Elmer (SC Riedern) 3:25,3.
- Knaben U16 (6 km)**
1. Nicola Wigger (Am Bachtel) 15:34,3. 2. David Knobel (Am Bachtel) 33,9 Sekunden zurück. 3. Jovin Gruber (Davos) 38,8. 4. Alex Scheidegger (Marbach) 47,5. 5. Romain Golay (Vallée de Joux) 1:02,3. 6. Christian Toutsch (Zemez) 1:32,6. – Ferner: 12. Peter Hiernickel (SC Riedern) 2:03,1. 22. Mario Bässler (SC Elm) 2:25,3.

Alles läuft rund bei der Nordic Trophy in Riedern

Viele nationale Nachwuchs-Langläuferinnen und -Langläufer, hohe Funktionäre von Swiss-Ski, lokale Politprominenz, perfekte Organisation und super Wetter sorgen für ein besonderes Wettkampferlebnis.



- SKI ALPIN**
Europacup-Slaloms in Melchsee-Fruyt
- Frauen. 1. Rennen:** 1. Marina Wallner (GER) 1:46,33. 2. Anna Swenn-Larsson (SWE) 0,19 zurück. 3. Christina Geiger (GER) 0,69. 4. Maren Wiesler (GER) 0,76. 5. Katharina Huber (AUT) 1,23. 6. Chiara Mair (AUT) 1,40. – Ferner die Schweizerinnen: 11. Leana Barmettler 1,85. 15. Rahel Kopp 2,09. 22. Carole Bissig 3,39. 26. Stephanie Jenal 5,31. 30. Eliane Christen 5,82. 32. Sandra De Kalbermatten 8,31. – Im 1. Lauf ausgeschieden (u.a.): Anja Schneider (Elm), Tanja Schwitler (Schänis).
- 2. Rennen:** 1. Jessica Hiltzinger (GER) 1:44,72. 2. Marina Wallner (GER) 0,33 zurück. 3. Katharina Gallhuber (AUT) 0,46. 4. Chiara Mair (AUT) 0,47. 5. Anna Swenn-Larsson (SWE) 0,91. 6. Katharina Liensberger (AUT) 1,15. 7. Elena Stoffel (SUI) 1,54. – Ferner die weiteren Schweizerinnen: 11. Camille Rast 1,83. 12. Rahel Kopp 2,35. 15. Carole Bissig 2,53. 24. Nadja Vogel 3,72. 26. Eliane Christen 4,28. 33. Sandra De Kalbermatten 8,86. – Im 1. Lauf ausgeschieden (u.a.): Anja Schneider (Elm). – Im 2. Lauf ausgeschieden (u.a.): Tanja Schwitler (Schänis).
- Fis-Slalom in Malbun**
- Frauen. 1. Rennen:** 1. Susanne Weinbuchner (GER) 1:31,33. 2. Hannah Köck (AUT) 0,59 zurück. 3. Leona Popovic (ORO) 0,68. 4. Lucia Rispler (GER) 0,71. 5. Charlotte Quest (GER) 1,34. 6. Tanja Schwitler (Schänis) 1,66. – Im 2. Lauf ausgeschieden: Anja Schneider (Elm).
- 2. Rennen:** 1. Jessica Hiltzinger (GER) 1:31,24. 2. Hannah Köck (AUT) 0,85 zurück. 3. Susanne Weinbuchner (GER) 0,92. 4. Rikke Gasmann-Brott (NOR) 1,20. 5. Marlène Schmotz (GER) 1,28. 6. Miriam Gabloner (ITA) 1,54. 7. Tanja Schwitler (Schänis) 1,60. – Ferner: 12. Lara Zürcher (Einsiedeln) 2,61. 13. Amelie Dupasquier (Broc) 2,77. 15. Anja Schneider (Elm) 3,17. 20. Corina Banz (Saas Fee) 5,08. 21. Sina Conrad (Pontresina) 5,39.



Stimmungsvoller Anlass: Anaëlle Järmann macht sich auf den Weg, Silvan Hauser stürmt dem Ziel entgegen, die Ehrengäste fühlen sich gut betreut, Silja Feldmann ist bereit für den Start, und Hippolyt Kempf gratuliert den Organisatoren zu ihrer tadellosen Arbeit (von links oben im Uhrzeigersinn)

Bilder Rudolf Etter

Jakupovic hält bravourös

Bei der 0:2-Niederlage gegen Chelsea stand der Biltner Eldin Jakupovic im Tor von Hull City mit diversen guten

von Rudolf Etter

Die besten 300 Langläufer und Langläuferinnen aus dem Schweizer Nachwuchs waren an der Nordic Trophy in Riedern am Start. Bei nahezu idealen Bedingungen konnte der Grossanlass durchgeführt werden. Wetter, Schnee und die Organisation durch den SC Riedern waren perfekt.

Das Leistungsniveau der jungen Athletinnen und Athleten der Altersgruppen U10 bis U16 war erfreulich hoch. Talente und mögliche Nachfol-

ger von Dario Cologna oder Nathalie von Siebenthal scheinen vorhanden. Erfreulich war dabei, dass einige junge Glarnerinnen und Glarner mit zu den Besten gehörten.

Drei Top-Ten-Plätze

So wurden Silja Feldmann und Yannick Bässler Fünfte bei den U12. Silvan Hauser lief bei den U14 auf Platz 7, und Peter Hiernickel klassierte sich bei den U16 im 12. Rang – und das bei qualitativ und quantitativ grosser Konkurrenz. Die Sieger der einzelnen Kategorien stammen aus den traditionell starken Langlaufvereinen aus der

ganzen Schweiz. Der SC Riedern mit OK-Präsident Alex Weder an der Spitze darf stolz sein, sich im Rahmen seines 75-Jahr-Jubiläums so erfolgreich für den Langlaufsport engagiert zu haben.

Hoher Besuch

Das stellten auch die anwesenden Ehrengäste mit Regierungsrat Benjamin Mühlemann, Glarus-Süd-Gemeindepräsident This Vögeli sowie Chrigel Büttiker, Gemeinderat und Präsident des Glarner Sportverbandes, fest. Hippolyt Kempf, der Chef Nordisch von Swiss-Ski, und Edi Zihlmann, Nach-

wuchschef Nordisch, zeigten sich beeindruckt und gratulierten den Organisatoren, die an alles gedacht hatten.

Auf einer idealen, prima präparierten, übersichtlichen Strecke kämpfte der Nachwuchs um den Sieg. Helferinnen und Helfer des SC Riedern trugen in verschiedensten Chargen entscheidend bei, dass alles rund lief. Man war durch die Speaker zweisprachig bestens orientiert, und zum Abschluss traf man sich im grossen Lagerraum der Firma Bernold zum Mittagessen und zur stimmungsvollen Rangverkündigung.